



Bericht

Lions kochen für Gäste

15. August 2015, im Hotel Rhätia, bei Vrena in Disentis.

Unsere erstmalige Activity „Lions kochen für Gäste“ war ein voller Erfolg! Die Gäste waren sehr zufrieden. Unsere Kochkunst sei überwältigend gewesen und auch der Service sei zuvorkommend und freundlich gewesen.

Nun aber von Anfang an: Unsere Activity-Beauftragte Vrena Werth – ihres Zeichens hervorragende Gastgeberin im Rhätia in Disentis - hatte die ausgezeichnete Idee, die Kochkünste der kochbegeisterten Hobby-Koch-Mitglieder unseres Nicht-Koch-Clubs zu sammeln, um etwas Gutes zu tun. Andere Mitglieder sollten sich im gästefreundlichen Service bewähren.

Wir waren viele Köche, aber unter der Leitung von Vrena konnten wir die Prophezeiung „zu viele Köche verderben den Brei“ vollkommen abwenden. Ganz im Gegenteil: Soviel sei verraten: das drei Gang Menü war wunderbar.

Die Köche trafen sich bereits am Nachmittag, um alle notwendigen Vorbereitungen zu treffen. Dies funktionierte so gut, dass man hätte meinen können, sie seien schon längst ein eingespieltes Kochteam. Das beruhte wahrscheinlich auf die klare und strikte Befehlsausgabe von Vrena. Und andererseits waren die Befehlsempfänger ja auch schon militärerprobt und wussten, wie das so gehen soll.

Nach einer wochenlangen gelungenen PR-Aktion mit schönen ansprechenden Plakaten konnte unser Präsident Hubi Gross sogar 40 Gäste begrüßen. Wir bedankten uns bei ihnen mit einem Apero. Dabei erklärte Hubi den Clubgedanken der Lions und informierte über unsere Absicht dieses Anlasses. Gespannt begaben sich die Gäste zu den Tischen. Dann ging es für uns erst recht los.

Die Küche lieferte zügig die schön hergerichteten Teller und der Service funktionierte ausgezeichnet. Alles lief ausgezeichnet Hand in Hand. Je länger, wir dabei waren, desto mehr gewannen wir die Überzeugung, dass wir das schaffen - ohne bei den Gästen Flecken oder sonstige Andenken zu hinterlassen. Die Gäste waren mit dem ausgezeichneten Essen und mit dem zuvorkommenden Service sehr zufrieden. Sie fühlten sich wohl bei uns, wozu auch die angenehme Atmosphäre des Rhätias beitrug. Die letzten Gäste gingen zufrieden um Mitternacht wieder nach Hause.

Wir sassen noch zu einem Bier zusammen und hatten alle riesige Freude. Das war für uns ein sehr gelungener Abend – für jeden von uns persönlich, aber auch für den Club: Denn:

Activities schweissen den Club zusammen - zum „we serve“.

Martin Tomaschett

Tomaschett Martin